

# Was uns wichtig ist – unsere Vision

In einer christlichen Gemeinde gemeinsam unterwegs zu sein, ist eine lohnende Sache.

Es heisst für uns:

- die Gegenwart Gottes gemeinsam zu erleben
- immer wieder neu Kraft und Hilfe für den Alltag zu bekommen
- zu wachsen in der Perspektive der Hoffnung, die Gott uns gibt
- gemeinsam Hand anzulegen an dem, was uns wichtig ist

**In unserer Gemeindevision halten wir fest, was uns wichtig ist:**

- Wir sind eine **wachsende Gemeinde**,
  - Wachsen heisst für uns zuerst qualitativ wachsen: Unser Glaube soll echter, tiefer, transparenter werden und sich als alltagstauglich erweisen. In zweiter Linie: zahlenmässig wachsen, weil wir davon überzeugt sind, dass sich noch viele Menschen nach einem tiefen und echten Glauben sehnen.
- die in der **Kraft des Heiligen Geistes**
  - Christlicher Glaube, der nur als moralischer Anspruch daher kommt, ist zum Scheitern verurteilt. Der Heilige Geist ist Person des dreieinigen Gottes. Nur durch seine Kraft in uns ist es möglich, den Herausforderungen des Glaubens zu begegnen. Wenn er uns bewegt, bedeutet Christsein in erster Linie Hoffnung und Freude!
- **Gottes Nähe** sucht im Hören auf ihn, im Gebet und im Lobpreis
  - Wer Gottes Nähe sucht wird immer wieder neu beschenkt und motiviert. Dies geschieht, wenn wir die Bibel lesen, durch die Gott zu uns redet. Dies geschieht, wenn wir Gott im Gebet unsere Anliegen bringen und ihn preisen für Liebe und ihm danken für alles, was er uns schenkt.
- **Jesus Christus nachfolgt** im Vertrauen auf sein Wort und in gelebter Liebe
  - Jesus sammelte Jünger um sich, die mit ihm unterwegs waren. Was er sie lehrte, konnten sie gleich im praktischen Leben anwenden. Auch heute geht es darum, dass wir als Christen dem Vorbild Jesu folgen, und dass sich seine Botschaft im täglichen Leben segensvoll auswirkt. Die Liebe Gottes soll dabei besonders in der Gemeinschaft der Christen spürbar werden.
- **Brücken nach aussen schlägt** um Menschen zu Gott zu führen
  - Jesus Christus kam als der Sohn Gottes auf unsere Erde und teilte sein Leben mit uns. Er hat die Brücke geschlagen zwischen Gott und uns Menschen. Auch wir wollen als christliche Gemeinde Brücken schlagen zu den Menschen die um uns leben. Wir haben einen wichtigen Auftrag zu erfüllen. Wir wollen wie ein offenes Haus sein, wo man gerne andere empfängt und sich für das interessiert, was sie bewegt.

Auch heute sind wir als Christen Menschen, die von Jesus Christus in die Welt gesendet sind. Die geographischen Gebiete, die Jesus damals aufzählte, können wir heute neu interpretieren:

- Jerusalem: Menschen im direkten Umfeld (Familie, Nachbarschaft)
- Judäa: Menschen im weiteren Umfeld, z.B. Arbeitsplatz, Sportclub
- Samaria: Dort wohnte damals eine mit Ausländern durchmischte Bevölkerung. Wir denken heute an die unter uns lebenden Ausländer.
- Ende der Welt: Dies bleibt sich gleich. Auch heute gibt es noch viele Gebiete, die mit dem Evangelium noch nicht erreicht sind.

So wollen wir heute dazu beitragen, dass Menschen von der Liebe Gottes erfahren, die er uns durch Jesus Christus gezeigt hat.

